

**Bericht zur ÖBB**  
**Projekt: Thematik Waldeidechsen**  
**Bebauungsplan Nr. 30 l „An der Ringstraße“ und Bebauungsplan Nr. 30 k „Wärmeversorgung**  
**Herzogsägmühle“**

**Auftraggeber:**

Diakonie Herzogsägmühle gGmbH  
Von-Kahl-Straße 4  
86971 Peiting-Herzogsägmühle

**Auftragnehmer:**

Dr. Sonja Kübler  
(& Mitarbeiter\*innen)  
Mobil: 0176/38950312  
Email: [hkw-artenschutz@kuebler-e.de](mailto:hkw-artenschutz@kuebler-e.de)  
<http://sonja.kuebler-e.de>



**I) Anlass:**

Artenschutz

Im Abstimmungsprozess der Planung und im Vorfeld der Trägerbeteiligung wurden umfangreiche Maßnahmen zur Vermeidung und zum Schutz der vorhandenen Waldeidechsenpopulation ausgearbeitet. Diese umfassten insb. ein zeitliches Konzept im Hinblick auf die artenschutzrechtliche Ausgleichsfläche (CEF-Fläche), notwendige Vergrämuungsmaßnahmen und Einzäunung zur Verhinderung der erneuten Abwanderung in das Baufeld.

Aus verschiedenen Gründen hatte sich die Finalisierung der Ersatzhabitate und das Aufstellen des Zauns verschoben. (Gründe waren unter anderem Starkregenereignisse und Wasser auf der Fläche sowie Probleme bei der Lieferung des Zauns uvm.)

Am 28.08.24 und 30.08.24 erfolgte nun die Abnahme.

**II) Methodik:**

Kontrolle durch Dr. S. Kübler & H.-H. Brambach, am 28.08.24 in Anwesenheit des Gärtners Hr. Pezenka, Abteilungsleitung Gärtnerei (Garten- und Landschaftsbau) bei optimalen Wetterbedingungen (trocken, sonnig, ca. 27 Grad, windstill). Außerdem ein weiterer Ortstermin durch Dr. S. Kübler am 30.08.24.

**III) Ergebnisse:**

Insgesamt gibt es nun 6 Ersatzhabitate  
3 Totholzhaufen  
1 Haufen mit Stämmen  
1 Steinhaufen  
und 1 optimierte Sonnenbadestelle



Abbildung: Ungefähre Verortung der Ersatzhabitate, Aufwertungen

## Fotos



Foto 28.08.24: Steinhaufen mit Waldeidechse



Foto: Steinhaufen mit Waldeidechse (Zoom)



Foto 30.08.24: Totholzstämme



Foto 28.08.24: Steinhäufen, 4 Starenkästen, Zaun und Reifen (letztere sind wohl für die Schulkinder gedacht, werden aber wohl auch von den Waldeidechsen genutzt). Die Holzstangen der Kästen wurden und werden im unteren Bereich von den Echsen als Sonnenbadeplatz und Lebensstätte genutzt.

Der Gärtner berichtet, im Rahmen der Arbeiten an einem Tag ca. 10 Waldeidechsen gesehen zu haben, an einem anderen ca. 5, welche sich dann aber außerhalb des Baufelds begaben. (Das Baufeld selbst ist jetzt durch Mahd und Versteckentfernung unattraktiv. Diese Maßnahmen wurden vor der Montage des Zauns durchgeführt).



Beispielfoto 28.08.24 Totholzhaufen

**Sonstiges:** Eine Stange mit Starenkästen wurde bereits aus dem Baufeld entfernt und daneben aufgestellt. Nach Aussagen des Gärtners waren die Brutkästen nicht genutzt und unbesetzt. Eine weitere Stange mit Kästen wird noch versetzt.

Zum Zaun: Dieser ist etwa 50 cm hoch und wurde ca. 10 cm von der Gärtnerei eingegraben. Der Zaunverlauf ist länger, als geplant, insgesamt ist er ca. 45 m länger als geplant. Dadurch scheint aber das Baufeld besser gesichert. Nach Angaben des Gärtners wurden ca./knapp 180 m verbaut.



**Fotos** (Hinweis: Die Überstiegshilfen wurden erst wenige Stunden **nach** Aufnahme dieser Fotos errichtet):



Foto 28.08.24



Foto 28.08.24





Foto 28.08.24



Foto 28.08.24



Fotos 30.08.24



Foto Überstiegshilfe: Von der Eingriffsseite her müssen die Zäune von Echsen übersteigbar sein; diese Erdwälle wurden etwa alle 10 m errichtet und reichen bis zur Zaunoberkante.

#### **IV) Weiteres Prozedere:**

- Einreichen dieses Berichts bei der UNB
- Sicherung der Ersatz- Maßnahmen und des Zauns vor den Schulkindern, [am besten durch Aufklärung (?)]
- Die UNB schrieb am 15.07.24: *Zur sicheren Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen empfehle ich daher den Zaun bereits jetzt aufzustellen und entweder über den Winter stehen zu lassen (und im Frühjahr wieder in Schuss zu bringen) oder aber unmittelbar vor Schneefall abzubauen und im Frühjahr wieder zu stellen.*
- Es ist darauf zu achten, dass der Zaun auch von der anderen Seite **nicht einwächst**, z. B. durch krautige Pflanzen, an denen Echsen evtl. hochklettern können.

*Für Rückfragen und Erläuterungen stehen wir gerne zur Verfügung.*

*Dr. S. Kübler & Mitarbeiter\*innen*

#### **Anlagen:**

**a) Ungefäher Zaunverlauf, *extra PDF Datei***

**b) Weitere versetzte Starenkästen:**

